Strategiekartei

**Grundtvig-Kolleg**

im Fach Englisch

der Abendrealschule

**Inhalt**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Rezeption** | | **Produktion** | | |
| 📚 [Lesen](#Lesen) | 🎧[Hören](#Hören) | 🖋 [Schreiben](#Schreiben) | 🗣[Sprechen](#Sprechen) | ♒ [Wortschatz](#Wortschatz) |
| [Skimming -Scanning](#SkimmingScanning) |  | [Schreibplan erstellen](#Schreibplan) | [Postkartenstrategie](#Postkartenstrategie) | [Vokabelkartei](#Vokabelkartei) |
| [Wiederholtes Lesen / Weiterlesen](#WiederholtesLesen) |  | [Fehlerprotokoll](#Fehlerprotokoll) | [Wortgeländer](#Wortgeländer) | [Synonyme / Antonyme](#SynoymeANtonyme) |
| [Markieren / Notizen anfertigen](#Notizenanfertigen) |  |  |  | [Internationalismen](#Internationalismen) |
| [Selektives Verstehen](#SelektivesVerstehen) | |  |  | [False Friends](#FalseFriends) |
| [Detailliertes Verstehen](#DetailliertesVerstehen) | |  |  | [Beispielsätze](#Beispielsätze) |
| [Inferierendes Verstehen](#InferierendesVerstehen) | |  |  | [Idiome](#Idiome) |
| [Globales Verstehen](#GlobalesVerstehen) | |  |  | [Wortfamilien](#Wortfamilien) |
| [Vorhersagen](#Vorhersagen) | |  |  | [Wortfelder](#Wortfelder) |
| [Vermutungen anstellen](#Vermutungenanstellen) | |  |  |  |

Alle in der Tabelle aufgeführten Strategien werden im Folgenden, nach Kompetenzen sortiert, in einer kurzen Definition oder Vorgehensweise vorgestellt und/oder mit Hilfe eines knappen Beispiels illustriert. Die Strategien sind jeweils mit einem Hyperlink markiert. Durch Betätigen der STRG-Taste und einem Mausklick auf die jeweilige Methode kann man an die gesuchte Stelle des Dokuments gelangen.

Viel Spaß und Erfolg beim Englischlernen!

**📚** Lesen

|  |  |
| --- | --- |
| **📚** | **Skimming – Scanning** |
| **Definition:**  *Skimming* und *Scanning* sind Lesarten, um einen Text schnell zu überfliegen und sich entweder einen Überblick zu verschaffen (*skimming*) oder gezielt nach Informationen im Text zu suchen (*scanning*).  *Skimming*  Unter *skimming* versteht man das schnelle Lesen eines Textes, um die wichtigsten Ideen und Hauptaussagen zu erfassen. Diese Lesestrategie ist besonders sinnvoll, wenn man größere Textmengen verarbeiten muss und wissen möchte, worum es im Allgemeinen geht. *Skimming* eignet sich zur Überprüfung des globalen Textverständnisses.  *Scanning*  Beim *scanning* fokussiert man die Aufmerksamkeit gezielt auf Informationen, die man in einem Text sucht. *Scanning* ist also das schnelle Lesen eines Textes, um ihm ein bestimmtes Detail oder einen bestimmten Aspekt zu entnehmen.  **Tipp:**  Benutzen Sie für *skimming* und s*canning* Struktureigenschaften des Textes, wie Überschriften, Absätze, Hervorhebungen und Bildelemente, um sich einen schnellen Überblick über den Text zu verschaffen. | |

|  |  |
| --- | --- |
| **📚** | **Wiederholtes Lesen / Weiterlesen** |
| **Definition:**  Wenn Sie einen Teil des Textes nicht verstehen, lesen Sie diesen Teil wiederholt. Manchmal hilft es auch, noch einmal frühere Abschnitte zu lesen. Oft führt es zum Textverständnis, wenn Sie weiterlesen.  **Tipp:**  Wichtige Inhalte werden meistens erklärt und/oder paraphrasiert. | |

|  |  |
| --- | --- |
| **📚** | **Markieren / Notizen anfertigen** |
| **Tipp:**  Wenn Sie mit Kopien arbeiten, Ihre eigenen Bücher verwenden oder in Klausuren: Markieren Sie den Text sinnvoll. Benutzen Sie z.B. für reine Begriffsklärungen einen Bleistift und zum Hervorheben von Schlüsselbegriffen einen Textmarker. Benutzen Sie für verschiedene Aspekte der Aufgabenstellung unterschiedliche Farben, z.B. grün für Pro-Argumente und für Kontra-Argumente rot. | |

**🎧**Hören

|  |  |
| --- | --- |
| **📚/ 🎧** | **Selektives Verstehen** |
| **Definition:**  Selektives Lesen bedeutet, einem Hör- oder Lesetext gezielt **einzelne** Informationen (z.B. Namen, Daten, Fakten) zu entnehmen.  **Tipp:**  Achten Sie gezielt auf bestimmte Schlüsselwörter. | |

|  |  |
| --- | --- |
| **📚/ 🎧** | **Detailliertes Verstehen** |
| **Definition:**  Detailliertes Verstehen bedeutet, Nebenaussagen und unterstützende Details zu Hauptaussagen aus einem Text (Hörtext oder Lesetext) zu verstehen. Hier kommt es auf gezieltes Zuhören und genaues Lesen an.  **Beispiel:**  In einem Interview mit einen Jugendlichen, der sich im Outback Australiens verirrt hatte, sagt der Jugendliche: *„ ... but it wasn't dark this time … problem was, it had gotten dark … I got really scared I rested the whole night … I felt more and more scared ...“*  Bei der Multiple-Choice-Aufgabe  In the outback he  a) ( ) felt increasingly afraid.  b) ( ) only felt afraid in the dark.  c) ( ) felt very alone but otherwise optimistic.  ist Lösung a) korrekt. Die Dunkelheit wird zwar auch mehrfach erwähnt, ist aber nicht ursächlich für seine Angst. | |

|  |  |
| --- | --- |
| **📚/ 🎧** | **Inferierendes Verstehen** |
| **Definition:**  Inferierendes Verstehen bedeutet, Rückschlüsse aus Aussagen zu ziehen und quasi das zu verstehen, was „zwischen-den-Zeilen“ gesagt bzw. geschrieben wird.  **Tipp:**   1. Leseverstehen: Achten Sie insbesondere auf die Art und Weise, wie Informationen vermittelt werden. Adjektive, Beispiele und Satzbau geben häufig Aufschluss auf die Haltung und Einstellung des Schreibers / Erzählers / Autors.   2. Hörverstehen: Achten Sie insbesondere auf die Betonung von Aussagen. Diese gibt häufig Aufschluss auf den  Gemütszustand, die Haltung und Einstellung des Sprechers. | |

|  |  |
| --- | --- |
| **📚/ 🎧** | **Globales Verstehen** |
| **Definition:**  Globales Verstehen bedeutet, die **Kernaussage** / **Hauptaussage** eines oder mehrerer Texte zu erfassen.  **Tipp:**  Die Aufgabenstellung lenkt die Aufmerksamkeit in der Regel auf bestimmte Aspekte/Inhalte. Konzentrieren Sie sich daher beim Lesen bzw. Hören eines Textes ausschließlich auf diese Unterscheidungskriterien.  **Beispiel:**   1. Hörverstehen: Mehrere Personen unterhalten sich über Vor- und Nachteile von Handys. Sie sollen entscheiden, welche Personen welche Meinung vertreten. 2. Leseverstehen: Einem Zeitungsartikel die Zwischenüberschriften gemäß der Sinnabschnitte zuordnen. | |

|  |  |
| --- | --- |
| **📚/ 🎧** | **Vorhersagen** |
| **Tipp:**  Lesen Sie genau die Überschrift, die Einleitung und die Aufgabenstellung zum Hörtext/Lesetext, diese (macht es deutlicher?) setzen den Text in einen inhaltlichen Kontext. So wissen Sie schon vor dem ersten Hören / Lesen, worum es thematisch geht und können sich auf die fraglichen Informationen konzentrieren.  Versetzen Sie sich in die Situation und machen sie nach dem Beginn des Hör-/Lesetextes Vorhersagen über den weiteren Verlauf. | |

|  |  |
| --- | --- |
| **📚/ 🎧** | **Vermutungen anstellen** |
| **Tipp:**  Machen Sie bei unbekannten Ausdrücken Gebrauch von den Strategien, die Sie vom Vokabeln lernen kennen: deutsche Wörter, die im Englischen ähnlich sind (Achtung vor *false friends*!), international genutzte Wörter, Wortfamilien, Wortfelder.  Setzen Sie die Einzelinformationen und den Kontext in Beziehungen zueinander. | |

🖋Schreiben

🖋Schreiben

|  |  |
| --- | --- |
| 🖋 | **Schreibplan erstellen** |
| **Definition:**  Ein Schreibplan dient der Vorbereitung der Textproduktion. Hier können Sie inhaltliche Aspekte, über die Sie schreiben möchten, strukturieren, in Stichpunkten vorformulieren und später –während der Textproduktion – abhaken.  **Vorgehensweisen:**  Schreibpläne können unterschiedliche Formen annehmen, z.B. *mindmaps*, *cluster*, Vorlagen, etc.  **Tipp:**  Überprüfen Sie mit Hilfe des Schreibplans, ob alle Elemente realisiert wurden. | |

|  |  |
| --- | --- |
| 🖋 | **Fehlerprotokoll** |
| **Definition:**  Ein Fehlerprotokoll ist in der Regel eine tabellarisch geführte Dokumentation Ihrer „Lieblingsfehler“. Neben einer Auflistung von Verstößen, die Sie im Bereich des Wortschatzes, des Satzbaus, bestimmter grammatikalischer Strukturen (z.B. Bildung des *Simple Past*) und Rechtschreibung immer wieder begehen, enthält es die Korrektur dieser Fehler im Sinne einer Gedächtnisstütze.  **Vorgehensweisen:**  Legen Sie ein Fehlerprotokoll z.B. nach einer Klausur an und ziehen Sie es zur Korrektur von neuen Texten heran. Sichten Sie Ihre Texte insbesondere in Bezug auf Ihre „Lieblingsfehler“ und korrigieren Sie diese mit Hilfe des Fehlerprotokolls.  **Beispiel für ein Fehlerprotokoll:**   |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | | **Wortschatz** | **Satzbau** | **Grammatik** | **Rechtschreibung** | | Tarek wants to **~~become~~** a Porsche.  🡪 Tarek wants to **get** a Porsche | I go **~~every Saturday~~** to the gym.  🡪 **Every Saturday** I go to the gym. | She **~~go~~** to see her brother.  🡪 She **goes** to see her brother. | Mr. Dilip is our new **~~naighbor~~**.  🡪 Mr. Dilip is our **neighbor**. | | … | … | … | … | | … | … | … | … | | |

🗣Sprechen

|  |  |
| --- | --- |
| 🗣 | **Postkartenstrategie** |
| **Definition:**  Die Postkartenstrategie ist eine Form des notizgestützten Sprechens mit dem Fokus auf der inhaltlichen Struktur des Vortrages.  **Vorgehensweise:**  Verwenden Sie die Postkartenstrategie zur Vorbereitung und Durchführung von Sprechaufgaben, in dem Sie wie folgt vorgehen:   1. Unterteilen Sie Ihren Vortrag in Abschnitte. 2. Geben Sie jedem Abschnitt eine Überschrift. 3. Schreiben Sie jede Überschrift und einige gut zu lesende Stichpunkte auf eine Postkarte (Karteikarte in Postkartenformat). 4. Nummerieren Sie die Postkarten in der Reihenfolge in der Sie sie in Ihrem Vortrag benutzen wollen. 5. Diese Postkarten strukturieren Ihren Vortrag und geben Ihnen Sicherheit. | |

|  |  |
| --- | --- |
| 🗣 | **Wortgeländer** |
| **Definition:**  Das Wortgeländer ist eine Form des notizgestützten Sprechens mit dem Fokus auf relevanten Redemitteln.  **Vorgehensweise:**  Notieren Sie zur Vorbereitung Ihres Vortrages oder Sprechbeitrages wichtige Ausdrücke und Satzanfänge, die Sie verwenden möchten. Diese Notizen dienen im Sinne einer Gedächtnisstütze sowie der besseren Flüssigkeit Ihres Beitrags. Das Wortgeländer ist keinesfalls dazu gedacht, ausschließlich abgelesen zu werden. Daher beinhaltet es keine ganzen Sätze, sondern Satzbausteine. Diese können bei Bedarf eingesetzt werden.  **Variation:**  Eine weiterentwickelte Variante des Wortgeländers ist das sogenannte „Redegeländer“. Hier liegt der Fokus auf den inhaltlichen Aspekten, die Sie zum Ausdruck bringen wollen. Es dient einerseits der Strukturierung Ihres Beitrages, andererseits der Fokussierung auf relevante Inhalte, die Sie thematisieren möchten. Auch hier gilt, dass keine ganzen Sätze formuliert werden sollen, sondern ausschließlich mit Stichpunkten und Schlüsselwörtern gearbeitet werden soll.   * Vgl. auch [Postkartenstrategie](#Postkartenstrategie) | |

♒ Wortschatz

|  |  |
| --- | --- |
| **♒** | **Vokabelkartei** |
| **Definition:**  Die Vokabelkartei stellt eine besonders flexible Art des Vokabeltrainings dar, da die Vokabeln in immer größeren Abständen wiederholt werden. Dies geschieht mit Hilfe des sogenannten Vokabelkarteikastens.  **Vorgehensweise:**   1. Schreiben Sie neues Vokabular auf die Vorderseite einer Karteikarte und notieren Sie die deutsche Übersetzung auf die Rückseite. 2. Legen Sie einen Karteikasten mit möglichst sieben Fächern an. Hierbei ist zu beachten, dass die Größe der Fächer variiert: von klein zu groß. 3. Legen Sie im ersten, d.h. kleinsten Fach, diejenigen Vokabeln an, die Sie neu erlernen möchten. 4. Wiederholen Sie diese Vokabeln jeden Tag. Bekannte Vokabeln wandern in das nächste Fach, wenn Sie gekonnt werden. Bei Nicht-Können wandern Sie zurück in das erste Fach bzw. verbleiben dort. 5. Wiederholen Sie regelmäßig die Vokabeln aller Fächer der Kartei.   **Vocab file**  **Tipp:**   * Notieren Sie sich ebenfalls einen Beispielsatz. Dadurch sehen Sie, wie und in welchem Kontext das Wort verwendet wird * Um beim Lernen flexibel zu sein, kann die Reihenfolge der Karteikarten bei späteren Wiederholungen neu zusammengestellt werden. * Sie können die Karten nach Wortfeldern zusammenstellen. Dies fördert das vernetzte Lernen. * Vokabelkarten können im Einzelhandel bereits fertig gekauft werden. * Es gibt Computerprogramme (Phase 10) und Apps, diese Strategie digitalisieren | |

|  |  |
| --- | --- |
| **♒** | **Synonyme / Antonyme** |
| **Tipp:**  Es ist sinnvoll, Wörter zusammen zu lernen, die gleiche (Synonyme) oder gegenteilige Bedeutung (Antonyme) haben. Synonyme helfen auch dabei, sich variabler ausdrücken zu können, z.B. „*I think – in my opinion – in my view*“.  **Beispiele:**  Synonyme: *good-looking – beautiful, sad – unhappy, mean – stingy – tight-fisted.*  Antonyme: *hot – cold, interesting – boring*. | |

|  |  |
| --- | --- |
| **♒** | **Internationalismen** |
| **Tipp:**  Internationalismen haben in verschiedenen Sprachen die gleiche Bedeutung. Wörter, die Sie aus der einen Sprache kennen, haben im Englischen meistens die gleiche Bedeutung. Achten Sie nur auf Unterschiede in Rechtschreibung und Aussprache. Nutzen Sie Internationalismen um die Bedeutung englischer Wörter herzuleiten.  **Beispiele:**  *bus –* Bus*, nation* – Nation, *democracy* – Demokratie. | |

|  |  |
| --- | --- |
| **♒** | **False Friends** |
| **Tipp:**  Vorsicht ist geboten bei sogenannten „falschen Freunden“, *false friends*. Das sind Ausdrücke, die man wörtlich  übersetzen kann, die aber in der Fremdsprache eine andere Bedeutung haben, mit häufig unfreiwillig komischer  Wirkung.  **Beispiele:**  *undertaker* bedeutet nicht etwa „Unternehmer“, sondern „Bestatter, Totengräber“. Die Entsprechung für das deutsche Wort ist natürlich *business person* oder *entrepreneur*.  *I want to become a car* bedeutet nicht etwa „Ich will ein Auto haben“, sondern „Ich will ein Auto werden.“ „haben“ bedeutet in diesem Fall *to get*. | |

|  |  |
| --- | --- |
| **♒** | **Beispielsätze** |
| **Tipp:**  Lernen Sie Vokabeln mit Beispielen, also in Zusammenhängen, in denen sie typischerweise vorkommen.  **Beispiel:**  Nicht nur „*through* – durch“ lernen, sondern auch: „*The road through the town centre is always busy.*“ | |

|  |  |
| --- | --- |
| **♒** | **Idiome** |
| **Tipp:**  Oft kann man Ausdrücke nicht wörtlich übersetzen. Auch hierbei ist es also sinnvoll, ganze Idiome (Wendungen) zu  lernen.  **Beispiel:**  *to be interested in sth* – sich für etw. interessieren“. | |

|  |  |
| --- | --- |
| **♒** | **Wortfamilien** |
| **Tipp:**  Einzelne Wörter vergisst man schnell wieder. Wenn man Wörter lernt, die voneinander abgeleitet werden (Wortfamilien), ist die Chance viel größer, dass sie sich besser einprägen. Diese Technik hilft zudem bei der Bedeutungserschließung unbekannter Vokabeln.  **Beispiel:**  *to be interested in (v), interesting (adj), interest (n)*. | |

|  |  |
| --- | --- |
| **♒** | **Wortfelder** |
| **Tipp:**  Besonders zur Wiederholung, Festigung und zum Erweitern des Wortschatzes ist es hilfreich, Listen mit Wörtern aus einem gleichen Gebiet zusammen zu stellen (Wortfelder). Diese Technik ist auch geeignet, wenn man eine Aufgabe zu einem bestimmten Sachgebiet bearbeitet.  **Beispiel:**  *clothes: jeans, trousers, socks, pullover, jumper, shirt, T-shirt, blouse, pants, scarf, shawl*, …   * [Vokabelkartei](#Vokabelkartei) | |